

# 22.

## ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, den 29. August 2019  
an der Technischen Hochschule Bingen

Gefördert durch:



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

In Kooperation mit:



**ENERGIEAGENTUR**  
Rheinland-Pfalz



## DIE RAHMENBEDINGUNGEN DER ENERGIEWENDE VERBESSERN

Die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels sind in Rheinland-Pfalz wie auch in Deutschland bereits seit Jahren deutlich zu spüren. Immer häufiger auftretende Rekordwerte bei der Jahresmitteltemperatur verbunden mit extremer Trockenheit, aber auch vermehrter Extremwetterlagen wie beispielsweise Starkregenereignisse bestimmen in zunehmendem Maße unser Klima. Dass der Klimaschutz insbesondere Zukunftssicherung bedeutet, das ist die zentrale Botschaft zehntausender Schülerinnen und Schüler, die sich auch in unserem Bundesland an den „Fridays-for-Future“-Demonstrationen beteiligen und u. a. eine konsequente und zügige Umsetzung der Energiewende fordern.

Mit dem Ausstieg aus der Atomenergie im Jahr 2022 und der schrittweisen Abschaltung von Braun- und Steinkohlekraftwerken bis spätestens 2038 werden die erneuerbaren Energien zu der tragenden Säule unseres gesamten Energieversorgungssystems werden.

Damit die Erneuerbaren die Systemverantwortung in zunehmendem Maße übernehmen können, sind die Rahmenbedingungen für den Ausbau der regenerativen Energieversorgung, für Investitionen in Energieeinsparung und Energieeffizienz in Gebäuden und Unternehmen, für die Kopplung von Strom-, Wärme- und Verkehrssektoren sowie für die kurzfristige und saisonale Energiespeicherung deutlich zu verbessern und bestehende Hemmnisse in der aktuellen Rechtssetzung umgehend zu beseitigen.

Hierzu gehören u. a. das Anreizen eines bundesweit verteilten Ausbaus von Windenergieanlagen, das Aufheben des 52-GW-Deckels für PV-Anlagen und das Streichen des Flexibilisierungsprämien-Deckels für den netzdienlichen Betrieb von Biogasanlagen im EEG. Die Eigenversorgung aus Erneuerbare-Energien- und hocheffizienten KWK-Anlagen sowie die Direktstromversorgung, beispielsweise im Rahmen von Mieterstrommodellen, sind im energierechtlichen Regelwerk zukünftig zu stärken und nicht wie bisher zu behindern, da sie eine kostengünstige Umsetzung der Energiewende unterstützen und eine breite Teilhabe unserer Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Durch eine Neufassung der rechtlichen Systematik von Umlagen, Abgaben, Entgelten und Steuern im Energiesektor können wirksame Anreize für einen sparsamen, effizienten und flexiblen Einsatz treibhausgasneutraler Energieträger geschaffen und dem Erfordernis einer verbrauchssektorenübergreifende Ausgestaltung der Energiewende Rechnung getragen werden. Insbesondere für die Energiespeicherung, die für eine sichere Integration eines wachsenden Anteils an Strom aus Windenergie und Photovoltaik zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist eine sektorenübergreifende Betrachtung unerlässlich. So können Wärmespeicher effizient die lastabhängige Stromerzeugung in KWK-Anlagen unterstützen, Elektrofahrzeuge regenerativ erzeugte Stromüberschüsse aufnehmen und Power-to-gas-Anlagen einen wichtigen Zugang zum bestehenden Erdgasnetz als riesigen Energiespeicher eröffnen. Als rheinland-pfälzische Beispiele hierfür können die Energieparks in Mainz und Pirmasens in Rheinland-Pfalz genannt werden.

Als zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für alle energiewirtschaftlichen Akteure, Politik, Verwaltung sowie unsere Bürgerinnen und Bürger wird der nunmehr 22. Energietag Rheinland-Pfalz wieder seinen Beitrag leisten und zu einem intensiven Meinungsaustausch über geeignete Instrumente und Wege für eine dynamische und kosteneffiziente Umsetzung der Energiewende im Land führen.

Ich wünsche dem 22. Energietag Rheinland-Pfalz viel Erfolg sowie allen Ausstellern und Veranstaltungsteilnehmern informative und anregende Gespräche.

**Staatsministerin Ulrike Höfken**  
Ministerium für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz



Prof. Dr. Klaus Becker



Prof. Christian Held



Prof. Dr. Mojib Latif



Prof. Dr. Oliver Türk



Dr. Thomas Griese



Prof. Dr. Volker Quaschnig

# PROGRAMM

## ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ, 29.08.2019

### Forderungen nach mehr Klimaschutz

Die Diskussionen zum Klimaschutz und den dringend umzusetzenden Maßnahmen zieht aktuell insbesondere durch die „Fridays for future“ weite Kreise. Nicht mehr nur Experten, sondern auch die breite Öffentlichkeit forciert die Forderung nach der Energiewende und dem Klimaschutz auf allen Ebenen. Unterstützt wird diese Bewegung durch die „Scientists for Future“, die die derzeitigen Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt ebenfalls als nicht ausreichend ansehen. Sie fordern uns zum Handeln auf.

Prominente Vertreter dieser Bewegung sind Prof. Dr. Volker Quaschnig und Prof. Dr. Mojib Latif, die am Energietag Rheinland-Pfalz Ihre Sicht auf den Klimawandel aufzeigen: Maßnahmen in der Energieeffizienz sind dringlich – Konsequenzen unseres Handelns werden durch den Klimawandel sichtbar – Erneuerbare Energien müssen weiter ausgebaut werden. Dabei müssen wir auch der Fragestellung nachgehen, was mit den EEG-Anlagen geschehen soll, die in den nächsten Jahren aus der EEG-Vergütung fallen. Ob hier ein weiterer Betrieb oder ein Repowering der Bestandsanlagen wirtschaftlich und rechtlich zielführend ist, bewertet Rechtsanwalt Prof. Christian Held.

Eröffnet durch die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken und mit hochaktuellen Vorträgen durch die Scientists for Future bringt der Energietag Rheinland-Pfalz die Klimaschutz-Akteure in Bingen zusammen!

### PLENUM AM VORMITTAG

08:30 UHR **Eröffnung der Fachausstellung und Rundgang** mit Staatsministerin Ulrike Höfken mit gemeinsamem Frühstück für Teilnehmer und Aussteller

09:30 UHR **Begrüßung – 30 Jahre Transferstelle Bingen**  
*Prof. Dr. Oliver Türk,  
Wissenschaftlicher Leiter der Transferstelle Bingen*

09:40 UHR **Grußwort der Hochschulleitung**  
*Prof. Dr. Klaus Becker,  
Technische Hochschule Bingen*

09:45 UHR **Die Rahmenbedingungen der Energiewende verbessern – Hemmnisse endlich beseitigen**  
*Ulrike Höfken,  
Staatsministerin im Ministerium für Umwelt,  
Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz*

10:15 UHR **Klimaschutz oder Deichbau? Warum wir nicht erst 2038 aus der Kohleverstromung aussteigen können**  
*Prof. Dr. Volker Quaschnig  
HTW Berlin*

10:45 UHR **Vorwärts immer, rückwärts nimmer? Quo vadis EEG-Bestand**  
*Prof. Christian Held,  
Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held*

11:15 UHR **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

11:45 UHR **Klimawandel: Zeit zum Handeln**  
*Prof. Dr. Mojib Latif,  
GEOMAR – Helmholtz-Zentrum  
für Ozeanforschung Kiel*

12:15 UHR **Diskussion „Anthropogener Klimawandel – es gibt ihn! Warum können wir uns nicht zu angemessenen Konsequenzen durchringen?“**  
*mit Prof. Dr. Volker Quaschnig,  
Prof. Christian Held, Prof. Dr. Mojib Latif &  
Dr. Thomas Griese (MUEEF)*

13:00 UHR **Verleihung des Förderpreises der Versorgungswirtschaft Rheinhessen für besondere Studienleistungen**  
*Christoph Nath,  
Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach*

13:15 UHR **Pause und Ausstellungsbesuch**

# 30 JAHRE TRANSFERSTELLE BINGEN

Mit dem Ziel, den Wissenstransfer von der Hochschule in die Anwendung zu beschleunigen, wurde die Transferstelle Bingen vor nunmehr 30 Jahren als Institut an der damaligen Fachhochschule Rheinland-Pfalz Abteilung Bingen (heute Technische Hochschule Bingen) gegründet. Seither haben wir in mehr als 2.000 Projekten Umsetzungen mit Erneuerbaren Energien mit Kommunen, Unternehmen sowie der Landespolitik gestaltet. So haben wir einen bedeutsamen Beitrag zur Energiewende geleistet und Klimaschutz und Nachhaltigkeit gestärkt. Mit bislang mehr als 100 Fachtagungen und Seminaren haben wir zur Verbreitung von Fachwissen beigetragen. Ob Themen wie Biomasse oder Solarthermie zu Ende der 80er Jahre oder Energiewirtschaft, Netze, Energiemanagement, Smart City und Klimaschutzkonzepte heute – die Transferstelle Bingen engagiert sich für Sie und Ihre Region – nachhaltig!

## PLENUM AM NACHMITTAG

### > ENERGIEKONZEPTE

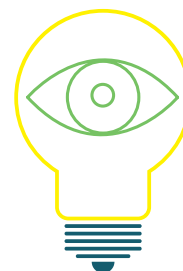
Moderation: Joachim Walter, Transferstelle Bingen

14:15 UHR **Kalte Nahwärme in Neubaugebieten am Beispiel eines Neubaugebiets in der Stadt Gau-Algesheim**  
Michael König,  
Stadtbürgermeister Gau-Algesheim (angefragt)  
Michael Münch,  
Transferstelle Bingen

14:45 UHR **Batterien zur energiewirtschaftlichen Optimierung – aktuelle Beispiele**  
Prof. Dr. Ralf Simon,  
Technische Hochschule Bingen

15:15 UHR **Warum wissen wir nicht, ob unsere Gebäude effizient sind bzw. überhaupt funktionieren?**  
Prof. Thomas Giel,  
Hochschule Mainz

15:45 UHR **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**



## SESSION 1

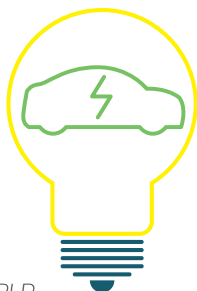
### > NACHHALTIGE MOBILITÄT

Moderation: Dr. Peter Götting, Energieagentur RLP

16:15 UHR **Nutzerbedürfnisse im Fokus – Schlussfolgerungen aus dem Projekt „Klimafreundliche Mitarbeitermobilität“**  
Philipp Tachkov,  
Hochschule für Wirtschaft und  
Gesellschaft Ludwigshafen

16:45 UHR **Vorstellung des E-Dorfaufkonzeptes des Rhein-Hunsrück-Kreises**  
Paul Ngahan,  
Energieagentur Rheinland-Pfalz

17:15 UHR **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse im Plenum**



## SESSION 2

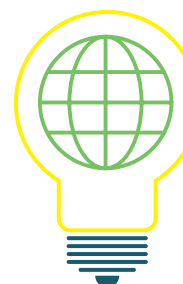
### > ENERGIEWIRTSCHAFT & SEKTORKOPPLUNG

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

16:15 UHR **Kohlekompromiss – was nun? Entwicklungstrends und Potenziale für Energiemärkte**  
Michael Küster,  
VSE AG

16:45 UHR **Wie durch künstliche Intelligenz Batteriespeicher optimal genutzt werden können**  
Manfred Przybilla,  
Ambibox GmbH

17:15 UHR **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse im Plenum**



Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk und gemütlichen Zusammensein mit einem frisch gezapften Bier und Snacks im Foyer ein.

**FAX-ANMELDUNG: 06721 - 98 424 29**

**ONLINE-FORMULAR UNTER [WWW.TSB-ENERGIE.DE](http://WWW.TSB-ENERGIE.DE)**

**Anmeldeschluss: Montag, den 26. August 2019**

**JA**, ich nehme am 22. Energietag Rheinland-Pfalz am 29. August 2019 an der Technischen Hochschule Bingen teil.  
Teilnahmegebühren (zzgl. 19 % MwSt.) - bitte ankreuzen:

- Teilnahmegebühr: 110,00 €
- Kommunale Teilnehmer: 30,00 €
- Studenten (mit Nachweis): 10,00 €
- Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 €

**Bitte melden Sie jede Person einzeln an: (BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)**

---

Titel, Vorname, Nachname

---

Firma, Institution

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

E-Mail (zur Bestätigung erforderlich)

---

Telefonnummer

**Abweichende Rechnungsadresse oder Bestellnummer:**

---

---

---

---

**Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:**

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen – auch bei Krankheit – wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

## TAGUNGsort

Technische Hochschule Bingen  
Gebäude 5  
Berlinstraße 109  
55411 Bingen

Eine Wegbeschreibung finden  
Sie unter [www.th-bingen.de](http://www.th-bingen.de)

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Oliver Türk  
Transferstelle Bingen

Weitere Informationen unter  
[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

## VERANSTALTER & ORGANISATION

Transferstelle Bingen – TSB  
Berlinstr. 107a  
55411 Bingen

[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

Geschäftsbereich des ITB – Instituts für  
Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnies  
Tel.: 06721-98424-272  
E-Mail: [thoennes@tsb-energie.de](mailto:thoennes@tsb-energie.de)

Heike Zimmermann  
Tel.: 06721-98424-271  
E-Mail: [zimmermann@tsb-energie.de](mailto:zimmermann@tsb-energie.de)

Sponsoren:



Kooperationspartner des 21. Energietags:



## FACHAUSSTELLUNG

Ein Anspruch des Energietages ist es, den Dialog zwischen Teilnehmern und Herstellern, Instituten und Dienstleistern zu fördern. Knüpfen Sie neue Kontakte, initiieren Sie neue Projekte und informieren Sie sich in unserer Fachausstellung über die neuesten Entwicklungen in der Energiebranche! Die Eröffnung der Ausstellung durch Staatsministerin Ulrike Höfken erfolgt traditionell bereits vor dem Start der Vortragsreihe mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)